

DE

Comunità Cenacolo



«Aus der Finsternis ans Licht»

(1Petr 2, 9)

13 - 16 Juli 2023

NOVENE

1. TAG - Dienstag, 4. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem Buch Genesis (Gen 1,1-5)

Im Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser. Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war. Und Gott schied das Licht von der Finsternis. Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis nannte er Nacht. Es wurde Abend und es wurde Morgen: erster Tag.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira - *Die Schöpfung ist des erste Buch Gottes*

Die Schöpfung ist das erste Buch Gottes. Wir müssen wirklich lernen, Gottes Werke zu betrachten, seine Genialität bei der Erschaffung dieses unendlichen Universums: alles trägt zur Ordnung in Harmonie bei. Was sagt uns also die Natur? Die Natur möchte uns sagen, dass Gott groß ist. Versuchen wir zum Beispiel, uns die Unermesslichkeit des Raumes vorzustellen. Betrachtet die Schönheit Gottes, wie sie sich jeden Tag auf andere Weise ausdrückt, denn letztlich spiegelt die Natur die Schönheit Gottes wider.

Ein klarer blauer Himmel, Mamma mia, man schaut hin und ist begeistert. Aber wisst ihr, Gott hat die Natur dieser Welt gerade zum Staunen seiner Geschöpfe, seiner Kinder geschaffen, und er möchte, dass wir sie betrachten. Aber die Natur sagt uns auch noch etwas Anderes. Sie sagt uns, dass wir wankelmütig sind, versteht ihr? Was bedeutet wankelmütig? Es bedeutet, dass man in einem Moment lächelt und in einem anderen Moment traurig ist, dass man täglich viele Male seine Stimmung ändert, je nachdem, was man gerade denkt. Wer sagt uns also, dass wir in Momenten des Leidens und der Schmerzen geduldig sein müssen? Die Natur sagt uns, dass nach dem Regen die Sonne herauskommt, dass der Dunkelheit das Licht folgt und dass wir nach einem Gewitter einen Regenbogen sehen können. So ist es in der Natur, aber auch bei uns. Wir müssen also Geduld mit uns selbst haben. Wie teilt uns Gott diese Dinge mit? Durch das Buch, das für alle offen ist: die Schöpfung.

Heiliger Geist, wir danken dir für die Schönheit aller geschaffenen Dinge, du bringst das Leben in einer ewigen Neuheit von Farben und faszinierender Harmonie hervor.

Danke für alles, was uns umgibt, was uns in Erstaunen versetzt und uns die Größe des Herzens des Vaters offenbart, der aus Liebe zum Leben das ganze Universum ständig neu erschafft.

Danke für jedes Kind, das geboren wird als ein Zeichen für die Beharrlichkeit, mit der Gott weiterhin an uns glaubt.

Danke für jede Auferstehung in unserer menschlichen Natur, für jedes Mal, wenn das Licht über die Dunkelheit triumphiert und in uns ein Regenbogen nach einem Gewitter sichtbar wird: Danke, weil du wünschst, dass unser Leben ein Staunen über die Schönheit ist, ein Meisterwerk deiner Schöpfung, und dass wir uns leidenschaftlich in dieses fantastische Geschenk verlieben.

Gewähre, o Heiliger Geist, dass all jene, die zum Fest des Lebens kommen, sich als von DEINEM Licht geliebt und umarmt erkennen. Hilf denen, die es brauchen, dass sie sich mit den Wunden ihrer Geschichte versöhnen, damit sie Dich als den erkennen können, der schon immer in allem gegenwärtig war und ist: Möge das Licht in der Tiefe des Herzens eines jeden aufleuchten, damit es so für alle ein wahres Fest des Lebens werden kann!

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- **GEBET MIT MUTTER ELVIRA:**

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat,
um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken
und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter,
damit du uns alle formst und erziehst,

auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

2. TAG - Mittwoch, 5. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 8,12)

Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Wir glauben an einen Auferstandenen Gott

Gehen, gehen, weitergehen. Es gibt ein Sprichwort, das sagt: „Wer stehen bleibt...“ Wie heißt es? „Wer stehen bleibt, ist verloren“. Das heißt, wenn du stehen bleibst, verlierst du irgendwann deinen Weg! Eben wenn du stehen bleibst. Du weißt nicht, wo du bist, aber du bleibst stehen und verirrst dich.

Stattdessen weitergehen, weitersuchen, diese Frauen sind zum Grab gegangen, weil sie auf der Suche waren. Sie suchten Jesus. Jesus tut uns keine Gewalt an. Jesus wartet hier, Jesus wartet auf uns in unserer Freiheit, dass wir ihn kennenlernen wollen, ihm begegnen wollen. Wenn wir heute Abend hier zusammen sind, dann genau deshalb, weil unsere Hoffnung lebendig ist. Lebendig, das ist kein beliebiges, abstraktes Wort, es ist Leben. Jesus zu begegnen bedeutet, dich nicht mit dem zufrieden zu geben, wie du bist. Wenn du dich zufriedengibst und deine Arme sinken lässt, aufhörst zu suchen, aufhörst zu wollen, aufhörst zu lieben und begegnen zu wollen, dann bist du tot! Wir dürfen nie zufrieden sein, auch wenn wir Wunder vollbrächten, es gibt immer Besseres, es gibt immer mehr, und wir müssen nach vorne schauen. Mir kommt wieder in den Sinn: „Wer stehen bleibt, ist verloren“, und ich dachte... aber wer stehen bleibt, der ruht sich aus. Er hört auf, ruht, hat keine Probleme mehr, denkt nur noch an sich selbst, das kann es nicht sein. Diejenigen, die nur an sich selbst denken, die Egoisten, verlieren gewöhnlich die Richtung, sie verlieren ihre Motivation und ihre Freude, sie verlieren ihr Leben. Denkt daran: Wenn ihr sagt, es reicht mir, sterbt ihr. Wenn ihr nicht mehr vorwärtsgehen wollt, geht ihr zurück. Vorwärtsgehen heißt, Jesus mit Sehnsucht zu begegnen. Wenn wir mit Sehnsucht vorwärtsgehen, werden wir wirklich Jesus begegnen, der die Antwort für jeden von uns hat. Er ist die Antwort auf unsere Fragen, auf unsere Suche nach Sinn... wir haben so viele Fragen. Er ist die Antwort, lässt uns nicht woanders suchen. Jesus ist die Antwort! Gute Reise von der Dunkelheit zum Licht, vom Schmollen zum Lächeln, von der Traurigkeit zur Freude, vom Hass zur Liebe, Tag für Tag. Ich wünsche euch allen einen guten Weg!

Heiliger Vater, wir danken Dir für das Geschenk eines jeden Augenblicks unseres Lebens!

Danke, dass Du in jedem Moment immer wieder neu mit uns beginnst. Jeder Schlag unseres Herzens ist die Gewissheit: Du hast noch etwas für uns; es wartet etwas Neues auf uns, das es zu entdecken und zu erfahren gilt.

Wir danken Dir, dass Du uns unsere Abstürze nicht übelnimmst und dass Du bereit bist, uns wiederaufzurichten, damit wir, von Dir ausgehend, noch einmal neu beginnen können mit größerer Leidenschaft für das Leben und für die Liebe.

Wir bitten Dich für diejenigen, die vielleicht müde und enttäuscht von sich selbst und von anderen hier beim Fest des Lebens ankommen. Schau in das Herz derjenigen, die glauben, nicht mehr weiterzukönnen, die nicht wissen, woher sie die Kraft nehmen sollen, um wieder auf die Beine zu kommen, und die das Gefühl haben, dass ihr Leben so viel Mühe nicht mehr wert sei.

Entfache in uns allen die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben; wecke uns auf, damit wir uns nicht mit einem mittelmäßigen Leben abfinden, sondern den Mut haben, alles daran zu setzen, das Leben so zu leben, wie es Dein persönlicher Traum für jeden einzelnen von uns ist.

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat,
um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken
und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter,
damit du uns alle formst und erziehst,
auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

3. TAG – Donnerstag, 6. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Lesung aus dem ersten Johannesbrief (1Joh 1,5-7)

Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben und doch in der Finsternis wandeln, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Der Christ, Leuchtturm des Lichts in der Welt

Der Glaube schenkt uns eine Lebensqualität, die einen Duft hat, der andere nach ihm verlangen lässt, und das wird bereits zur Katechese und zur Evangelisierung. Wir sollten also dieses Parfüm in unserem Umfeld sein.

Wir wissen, dass wir auserwählt sind und das Privileg besitzen, gesandt zu sein. Deshalb ziehen sich so viele zurück, weil Christsein heute bedeutet, ständig an vorderster Front zu stehen, Vorreiter zu sein, im Risiko zu leben und ständig über die Situation und die Bedürfnisse derjenigen zu wachen, die noch nie Barmherzigkeit, Vergebung und Frieden erfahren haben. Er sendet uns. Wohin? Überall hin! Wo immer ein Christ ist, muss er ein Leuchtfener sein, das erhellt, erwärmt, Hoffnung gibt und Leben schenkt, immer.

Gott wählt also aus. Er beruft! Nun liegt es an uns, wie viel Prozent der Antwort wir dem Gott geben, der uns jeden Tag und jede Nacht den Atem und das Leben schenkt.

Ich weiß nicht, mir scheint, dass die Entdeckung unserer Wirklichkeit, unseres Christseins, unseres Christseins als Familie, als Gruppe, als Volk von gläubigen Christen, die Pflicht für uns bedeutet, den anderen das weiterzugeben, was wir selbst ganz unentgeltlich erhalten haben.

Wir müssen der Welt Antworten geben. Wir müssen Anhaltspunkte geben, lichtvolle Orientierungspunkte in der Dunkelheit der Welt. Das ist unsere Pflicht und unser Recht, vor allem für junge Menschen, letztlich aber für alle. Denn wir wissen, dass viele eurer Freunde im Dunkeln tapen und ihr euch fast schämt, Vorschläge des Glaubens zu machen, zum Gebet zu raten, Vorschläge des Lebens zu machen, ein Opfer vorzuschlagen, ein Ziel vorzugeben, zur Freiheit zu verhelfen. Es ist aber die Zeit gekommen, in der wir uns nicht mehr schämen dürfen, an einen lebendigen Gott zu glauben, an einen Gott, der wirkt, an einen Gott, der in meiner Geschichte anwesend ist, mit meiner Geschichte geht.

Danke, Heiliger Geist, weil Du der Duft der Freiheit Gottes in uns bist.

Danke, dass wir mit Dir Ängste überwinden, dem Leben in jedem Augenblick Raum geben und unsere Herzen für Barmherzigkeit und Vergebung öffnen können.

Danke, dass Du uns jeden Tag tausend Gelegenheiten gibst, zu lieben und zu dienen.

Danke für all die Einsichten in das Gute, die du in unserem Geist und unserer Seele weckst.

Komm und befreie uns, o Heiliger Geist, aus den Gefängnissen, die wir in uns tragen, und schenke uns den Mut, für das Gute etwas zu riskieren, an vorderster Front zu stehen, um das Leben der „Kleinen“ zu verteidigen, und auf Deinen Ruf mit einem großzügigen Herzen zu antworten.

Gib, dass diejenigen, die zum Fest des Lebens kommen, von diesem Hügel zurückkehren als „Leuchttürme des Lichts“ in ihrem täglichen Leben in Familie und Beruf.

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat, um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter, damit du uns alle formst und erziehst,

auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

4. TAG – Freitag, 7. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,

wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira

vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo

als dein Werk das Leben geschenkt hast.

Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.

Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria

in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,

die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln

und den Mut, deine Zeugen zu sein.

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 1,26-31)

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret

zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Empfangen wir das Licht des Jesuskindes

Dieser Moment der Gnade, der tiefen Gnade, ist die Geburt eines besonderen Kindes, besonders, aber ein Kind wie wir alle. Jesus, die Gnade Gottes, hat sich offenbart. Wir müssen das, was wir betrachten, festhalten und aufnehmen. Es könnte ein Moment wie viele andere sein, aber das, was wir heute Abend betrachten, ist real, wirklich. Es ist nicht nur eine Erinnerung, eine Rückbesinnung. Das Jesuskind kehrt zurück, um sein Ja zur menschlichen Natur zu bekräftigen. Es hatte keine Angst, seine Göttlichkeit und sein Königtum abzulegen. Ich lade euch alle ein, nicht an die negativen Dinge zu denken, die wir in uns tragen. Bitte schenken wir Jesus ein großes Lächeln, alle. Eins, zwei, drei! Wir müssen jetzt lächeln, ein Kind ist geboren, es ist gekommen, um uns den Frieden zu bringen. Wir wollen alle Schatten fallen lassen, weg, weg, weg, weg, weg von uns, wir wollen im Licht sein. Wir wollen den Glanz des Lichtes erleben, den die Engel zur Geburt Jesu brachten. Licht, Licht, Licht, Licht, Licht, ein Licht, das man nicht beschreiben kann. Wir wollen dieses Licht auch in uns selbst erleben, ohne an etwas zu denken, das nicht ganz gelungen war. Die Gabe, um die wir Jesus bitten müssen, muss vor allem sein, dass wir mit uns selbst in Frieden sein wollen, dass wir mit uns selbst, mit unserem eigenen Leben in Frieden sein wollen. Jesus kam auf die Erde, um sein Leben für uns zu geben, um sich in unsere Hände zu begeben. Ihr werdet sagen: „Aber er ist es, der alles leitet, er ist es, der alles weiß, er ist es, der uns alles schenkt“, wenn wir ihn aufnehmen. Wir müssen Jesus willkommen heißen. Wenn Er da ist, ist alles da.

Danke, Vater, dass du uns deinen Sohn als Kind geschenkt hast... ganz klein... wie wir.

Danke, dass Du ihn verletzlich und zerbrechlich gemacht hast, mit einem Leib, der eines Tages von Geißeln zerrissen und von Nägeln durchbohrt werden würde.

Danke für die Tränen und den Schweiß des Blutes, danke für die Freude, die er uns in Momenten der Freundschaft, der Zuneigung und der Zärtlichkeit zeigte.

Danke, weil Er in all dieser Zerbrechlichkeit das Licht der Welt war und ist.

Danke, weil du uns von der Angst befreit hast, klein und arm zu sein und einer Umarmung und Verständnis zu bedürfen.

Lehre uns, das zerbrechliche Kind, das wir in uns tragen, anzulächeln, und lass uns verstehen, dass auch wir, wenn wir klein, aber im Herzen rein sind, Licht für andere sein können.

Jungfrau Maria, wir danken dir dafür, wie du Jesus aufgenommen hast und wie du ihn den Hirten gezeigt hast: Zeige uns deinen Sohn an den Tagen des Festes des Lebens und nimm uns auf, wie du ihn aufgenommen hast, damit wir in deinen Armen tanzen und uns über das Geschenk unseres Lebens freuen können.

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat,

um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter,

damit du uns alle formst und erziehst,

auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

5. TAG – Samstag, 8. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 1,4-9)

In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Zeugen des Glaubens, der Hoffnung und der Nächstenliebe

Ihr müsst Zeugnis ablegen von eurem Weg des Glaubens, eurem Weg der Hoffnung, eurem Weg der Liebe. Seht, das sind die drei Gaben, die der Heilige Geist bei der Taufe in euch gelegt hat. Ihr müsst diesen Mut haben, denn die Dinge, die ihr gehört, empfangen und aufgenommen habt, wachsen in euch, indem ihr sie verkündet, ihr werdet noch tiefer überzeugt von ihnen.

Das heißt in der Praxis, dass jedes Mal, wenn ihr verkündet, bezeugt, das Wort verkündet und evangelisiert, ihr mehr und mehr zum lebendigen Wort werdet. Sprich also vom Vertrauen, sprich von der Hoffnung, sprich von der Liebe und vom Leben. Das ist es, was auch ihr tun müsst.

Alle Menschen dieser Welt suchen Vertrauen, alle Menschen dieser Welt suchen einen lieben, guten und demütigen Blick, alle Menschen, alle Kinder, alle Alten, alle Kranken, alle Gesunden, alle Mächtigen, ja sogar die Mächtigen. Damit das geschehen kann, müsst ihr beginnen Zeugnis zu geben, zu verkünden, zu evangelisieren. Nährt sie, nährt sie mit Hoffnung, mit Vertrauen und mit Liebe.

Seht, diese drei Tugenden, diese drei Säulen, sind die Wirklichkeit Gottes in uns. Ihr dürft also nicht hingehen und etwas erfinden. Bereitet euch in der Stille des Hörens auf eure Seele vor, dann werdet ihr sehen, was der Heilige Geist tun wird. Verschließt euch nicht in eurem Egoismus und lasst euch ganz besonders leiten von dieser Sanftheit, diesem Rauschen, von diesem Licht, das der Heilige Geist ist. Lasst uns eintauchen in diese neue Wirklichkeit, die der Heilige Geist ist, dessen Neuheit uns verblüfft und dich jeden Tag in Erstaunen versetzen wird, jeden Tag.

Herr Jesus, wir danken Dir, weil Du der „Blick“ des Vaters auf uns bist: Du hast zu uns gesprochen mit Deinem Leben des Vertrauens, der Hoffnung, der Liebe und des Lichts!

Erfülle die Tage unseres Festes des Lebens mit diesem Blick Gottes, damit wir mit Staunen und Herzensrührung erfahren, wie liebevoll wir vom Vater, von Dir und vom Heiligen Geist „angeschaut“ werden.

Erleuchte das Innerste unseres Herzens, damit wir unsere ganze Geschichte in Deinem Licht neu lesen und verstehen können und damit uns die Betrachtung Deiner Freude, Deiner Güte und Deines liebevollen Blicks auf uns hilft, unsere Waffen des Zorns, des Urteils und der Ablehnung von uns selbst und von anderen abzulegen.

Schenke uns, dass auch wir zu leuchtenden Menschen werden, die von innerer Sanftheit erfüllt sind, dass auch unser Blick voll Güte auf anderen ruht und Hoffnung, Liebe und Licht vermittelt.

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat, um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter, damit du uns alle formst und erziehst,

auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

6. TAG - Sonntag, 9. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk 11,33-36)

Niemand zündet eine Leuchte an und stellt sie in einen versteckten Winkel oder unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, damit alle, die eintreten, das Licht sehen. Die Leuchte des Leibes ist dein Auge. Wenn dein Auge gesund ist, dann ist dein ganzer Leib hell. Wenn es aber krank ist, dann ist auch dein Leib finster. Achte also darauf, dass das Licht in dir nicht Finsternis ist! Wenn nun dein ganzer Leib hell ist und nichts Finsteres in ihm ist, dann wird er ganz hell sein, wie wenn die Leuchte dich mit ihrem Strahl bescheint.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Reine Augen

Im Glauben öffnen wir unsere Augen weit, um zu erkennen, wie wir dienen, lieben, uns einfühlen und uns freuen können. Liebe ist Dienst, Liebe ist Intuition, Liebe ist der Blick, der dich die Sprache eines Menschen in Not verstehen lässt. Warum machst du diese Geste, warum denkst du das? Wieso? Da steckt der Wurm drin! Dass du dich dann leer und gesichtslos vorfindest. Das ist es, es gibt Menschen, die kein Gesicht haben, weil sie voller Masken sind. Warum sind wir innen so und außen anders? Das ist das Leben, das Leben im Inneren! Wir müssen anfangen zu denken und unser Leben im Inneren, deine Gefühle, deinen Willen, deine Freiheit, deine Zuneigung, die ganze Welt, die wir im Inneren leben und die bereits existiert, wirklich zu wollen! All das sind Worte, und ich weiß nicht einmal, wie man sie gut konjugiert, deshalb erzähle ich euch eine Geschichte, meine Geschichte, was mein Blut, mein Fleisch ist, aber ich versichere euch, das ist ein Weg, das Glück zu erfahren. Gibt es Glück? Ja! Es gibt Glück! Wenn du dein Leben verlierst und tausend andere findest. Auf jeden Fall sollt ihr wissen, dass wir euch sehr, sehr gern haben, so sehr, dass wir lange warten, so lange, wie ihr braucht, damit euch das Meisterwerk, von dem Gott geträumt hat, wirklich gelingt. Schaut, dieses Meisterwerk ist nicht nur das Gesicht. Wir schauen immer darauf, ob unsere Augen gut gezeichnet sind... aber nein... Du bist alles! Alles, alles in dir sind leuchtende Augen; wenn sie da sind, leuchtest du ganz und gar.

Herr Jesus, wir danken dir, dass du eine tiefe Sehnsucht nach dem Licht in uns hineingelegt hast.

Danke, dass wir nicht leben können in der Dunkelheit der Masken eines nicht authentischen Lebens.

Danke, dass du uns in der Gemeinschaft die Gabe schenkst, aufrichtige Freundschaften aufzubauen ohne selbstsüchtiges Interesse, frei in der Wahrheit, stark in der Zuneigung, fähig zu Kraft und Zärtlichkeit.

Wir danken Dir für die Gabe eines guten Gewissens vor Dir und den anderen, das unsere Seele reinigt und unsere Augen schön und rein werden lässt.

Wir beten zu Dir, dass die Tage, die wir auf diesem „Hügel der Wunder“ erleben werden, die Augen unserer Seelen zum Leuchten bringen.

Wir vertrauen Dir alle Momente des Gebetes, der Verkündigung und des Zeugnisses an, damit das Licht in der Dunkelheit der Seele leuchtet und ihr die Kraft der Bekehrung und der Läuterung vermittelt.

Erfülle vor allem die Momente des Beichtsakramentes, die wir feiern werden, mit Gnade: Schenke uns die Gabe der Tränen im Angesicht Deiner Barmherzigkeit und in den Momenten der Anbetung, damit uns das Weinen in der Tiefe unserer Seelen reinigt und wir mit einem klaren und leuchtenden Blick aus dem Fest des Lebens hervorgehen können.

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat,
um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken
und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter,
damit du uns alle formst und erziehst,

auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

7. TAG - Montag, 10. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 3,19-21)

Denn darin besteht das Gericht: Das Licht kam in die Welt, doch die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Taten waren böse. Jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Taten nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Die Wahrheit leben

Das erste, was die Gemeinschaft euch rät, ist, die Wahrheit mit dir selbst zu leben, die Wahrheit. Du musst deinem Herzen die Wahrheit sagen. Das ist die Wahrheit, die von deinem durch das Gebet erleuchteten Verstand kommt. Es ist keine bequeme Wahrheit, keine Wahrheit, die für dich angenehm ist. Es ist die Wahrheit deiner Intelligenz, deines Willens, deiner Freiheit, die von deinem Knien erhellt wird. Wenn du betest, kommt in einem bestimmten Moment etwas in dir in Bewegung, du kannst dich nicht mehr selbst belügen. Ihr wisst das nicht, aber die Wahrheit ist kein Konzept, sie ist eine Person, eine lebendige Person, die dir Kraft gibt, die dir Sicherheit gibt, die dir die Motivation gibt, um die Wahrheit zu sagen. Die Wahrheit ist Jesus von Nazareth, unser Retter! Wir können nicht mehr lügen. Warum sollten wir abstreiten, dass wir einen Retter gefunden haben, der uns vergibt, der uns mit uns selbst und mit den anderen versöhnt, der uns Frieden schenkt, der uns jene Kraft gibt, die wir nicht haben, der uns tief im Inneren Freude schenkt, weil wir uns als freier Mensch fühlen. Das ist es also, wenn wir frei sind: wir sind frei, wenn wir kein Böses in uns haben, weil wir dieses Böse Jesus präsentieren können. Schaut, unsere Gemeinschaft gründet sich und entwickelt sich weiter durch das Gebet. Wenn ihr Dinge aus Gewohnheit tut, dann verstehst du im ersten Monat gar nichts, im zweiten oder dritten Monat schaust du dich um und sagst: „Was machen die da, wer sind diese, zu wem beten sie, was machen die...“, aber im fünften oder sechsten Monat verstehst du es selbst, weil du dich verändert hast, weil du ein Gespräch geführt hast, kommuniziert hast mit einer lebendigen Person. Mit Ihm, der dich rettet, der dich gerettet hat.

Heiliger Geist, lass uns in die Wahrheit eintreten, „die uns frei macht“.

Danke, weil das Fest des Lebens voller Licht der Wahrheit ist, weil so viele Menschen in diesen 40 Jahren ihre Sünden betrauert, sich mit ihrer Vergangenheit versöhnt und wunderbare Schritte der „Umarmung“ und Vergebung gegangen sind.

Danke für all die Familien, die auf diesem Hügel ihren Weg geändert haben, auferstanden sind und voller Licht neu begonnen haben.

Danke für alle Worte und Gesten, das Schweigen und die Blicke... für alles, was Du benutzen wirst, um uns mit Deiner Wahrheit zu „verwunden“; für all die Momente, in denen unser Inneres brennen wird im Bedürfnis nach Licht und wir den Ruf spüren werden, mutig in der Wahrheit zu sein.

Öffne unsere Herzen in diesen Tagen des Festes für Deine Wahrheit, der man zusammen mit der Barmherzigkeit begegnet, die Licht ist, „das jeden Menschen erleuchtet“. Sie ist diejenige, die nicht mit dem Finger auf andere zeigt, nicht auf Rache sinnt und keinen Groll hegt, sondern alles umarmt und den Frieden siegen lässt.

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat,
um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken
und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter,
damit du uns alle formst und erziehst,

auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

8. TAG - Dienstag, 11. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem Evangelium nach Johannes (Joh 12,44-47)

Jesus aber rief aus: Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat, und wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat. Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt. Wer meine Worte nur hört und sie nicht befolgt, den richte nicht ich; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu retten.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Wir haben Den gefunden, der unser Leben verändert

Schaut, wenn jemand in die Gemeinschaft kommt und darauf wartet, von den Drogen loszukommen, vergeudet er seine Zeit, Dummköpfe. Während wir in der Gemeinschaft sind, lasst uns hingehen und schöpfen, lasst uns hingehen und von Dem schöpfen, von dem wir sicher sind, dass er unser Leben verändern wird. Ihr habt in einer Gemeinschaft gelebt, in der ihr Frieden, Freude, Vorsehung, Freundschaft und Wahrheit atmet. Von wem kommt also diese Verwandlung des Herzens, des Geistes, der Gefühle, der Freiheit und der Güte? Ihr könnt nicht sagen, dass ihr dieselben seid wie zuvor. Wer fühlt sich noch so, wie er angekommen ist, und sagt: „Ich bin derselbe, ich bin traurig wie der Tod, ich glaube an niemanden, ich will nichts von niemandem, ich brauche niemanden.“ Stattdessen wird dir die Veränderung bewusst! Aber wann erkennst du sie? Wenn du anfängst, mit deinem Herzen zu beten. Wir haben die Quelle gefunden, die das Leben von Traurigkeit in Freude verwandelt, von Bösartigkeit und Gewalt zu Mitgefühl, Güte und Frieden. Das ist es, was aus uns wird. Wer Gott nicht ernst nimmt, meint es auch mit sich selbst nicht ernst, er macht sich etwas vor. Die Gemeinschaft hat euch aus Liebe aufgenommen, aus Liebe, weil ihr wichtig seid, weil ihr eure Würde nicht kennt, weil ihr Kinder seid, wie ich, Kinder Gottes, kostbare Kinder Gottes. Oh, ja! Die Gemeinschaft empfängt euch also ohne jeden Anspruch, aber sicher ist, dass wir euch die Wahrheit sagen, denn wir alle wissen, jeder weiß, dass unsere Gemeinschaft eine anspruchsvolle Gemeinschaft ist, eine Gemeinschaft, die nicht nur viel verlangt, sondern alles. Warum? Weil du alles wert bist. Das wollte ich euch sagen, ich erinnere euch daran, aber ihr wisst es ja schon, ihr wisst das schon! Niemand kann euren Platz einnehmen, ihr müsst euch entscheiden. Es ist wahr, dass ihr in einer Gemeinschaft lebt und dass ihr 15, 20, 28, 30 oder 40 seid, aber um dich zu verändern, bist du einzigartig, einmalig, du musst dich selbst entscheiden, niemand sonst kann das für dich tun. Du musst diesen Weg leben, diesen Weg der Freiheit, des Friedens, der Ehrlichkeit und der Wahrheit in dir selbst.

Herr Jesus, hier stehen wir vor Dir.

Danke, dass Du Mutter Elvira die Kraft gegeben hast, uns in dem Glauben aufzunehmen, dass Du immer noch auf uns hoffst und dass Du unser Leben verändern wirst.

Danke, weil an Dich zu glauben bedeutet, aus der Finsternis ins Licht zu kommen.

Stütze unsere Freiheit, stärke unseren Willen, um mit Entschlossenheit jene sehr persönlichen und intimen Entscheidungen zu treffen, von denen nur wir wissen, dass wir sie treffen müssen.

Befreie uns von Gleichgültigkeit und Oberflächlichkeit, damit wir im täglichen Leben im Cenacolo die Größe unserer Würde und unsere Berufung zur Heiligkeit entdecken können.

Lass uns durch die Teilnahme am Fest des Lebens das entdecken, was Papst Franziskus sagt: „Ich bin eine Mission auf dieser Erde, deshalb bin ich auf dieser Welt“. So wird kein Leben vergeudet und niemand gibt sich damit zufrieden, nichts Böses mehr zu tun, sondern wir alle versuchen mit ganzer Kraft, unser Leben mit dem Guten zu füllen.

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat,
um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken
und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter,
damit du uns alle formst und erziehst,
auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

9. TAG – Mittwoch, 12. Juli 2023

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

- Gebet für das Fest des Lebens 2023

*Heiliger Vater, Schöpfer des Lebens und Quelle alles Guten,
wir danken dir, weil du durch das ‚Ja‘ von Mutter Elvira
vor 40 Jahren der Gemeinschaft Cenacolo
als dein Werk das Leben geschenkt hast.*

*Wir danken dir, Jesus, weil deine unendliche Barmherzigkeit das Wunder gewirkt hat, so viele Leben, Gesichter und
Geschichten, so viele Herzen aus der Dunkelheit ins Licht zu führen.*

*Heiliger Geist, während der Tage des „Festes des Lebens“ werden wir mit Maria
in diesem Abendmahlssaal (Cenacolo) versammelt sein und dich erwarten:*

Du bist die Gabe der Gaben, lass uns deine lebendige Gegenwart spüren! Komm auf uns herab!

*Schenke uns die Freude, gerettet zu sein,
die Gnade, für immer mit dir im Licht zu wandeln
und den Mut, deine Zeugen zu sein.*

Maria, Mutter des Cenacolo, bitte für uns und mit uns. Amen.

Aus dem ersten Petrusbrief (1Petr 2,9-10)

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr kein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes Volk; einst gab es für euch kein Erbarmen, jetzt aber habt ihr Erbarmen gefunden.

- Funke des Lichts von Mutter Elvira – Gott ist unendliche Barmherzigkeit, ist neues Leben

Lernen wir, das Gesicht der Kinder anzuschauen und zu betrachten und uns in sie zu verlieben, in diesen kleinen Jungen, dieses kleine Mädchen, die auch wir gewesen sind. Stellt euch die Muttergottes vor. Was sie sah und wie sie schaute, als sie ihr Kind betrachtete und anbetete. Ich habe immer ein Bild vor meinen Augen gehabt. Warum ist Er unendliche Barmherzigkeit, unendliche Schönheit und unendliche Liebe, warum ist Er alles, was wir an Gutem leben können? So wie es diesen kleinen Mädchen in den Armen ihrer Mutter jetzt sehr gut geht. Das ist, weil Er uns immer von unserem Ursprung her ansieht. So wird dieses Wunder nie aufhören, vor allem Gottes Blick, Gottes Augen, die sich über uns beugen, zum Staunen zu bringen. Manche sagen: „Aber ich habe doch auch viel (Schlechtes) getan!“ Aber seht doch, selbst wenn wir viel getan hätten, gehen wir doch jetzt, wo wir von der Schönheit, der Liebe und der Güte Gottes erleuchtet sind, sofort dorthin, um diese kleinen oder großen Wunden, diese kleinen oder großen Schatten anzuschauen. Der Herr aber kann die Schatten nicht sehen, weil er Licht ist, er kann die Wunden nicht sehen, weil er neues, jeden Tag erneuertes Leben ist. Wir sind es, die auf sie schauen, weil wir arm sind. Wehe uns, wenn wir bei unseren Wunden stehen bleiben, der Herr hat sie geheilt, so dass er, auch wenn wir noch so viele hinzufügen, seine Augen doch nicht von uns abwendet, um die Größe und Schönheit eines Lebens zu betrachten, das aus der Liebe Gottes geboren ist.

Heiliger und guter Vater, hier stehen wir vor dir!

Wir stehen an den Toren zum Fest des Lebens und wir wollen Dir schon jetzt für alles danken, was geschehen ist und was Du weiterhin tun wirst.

Wir danken Dir für 40 Jahre Licht, das die Dunkelheit überwunden hat.

Danke für 40 Jahre der Liebe, die die Gewalt des Hasses und des Grolls besiegt hat.

Danke für 40 Jahre Frieden, der den Krieg und den Aufruhr in unseren verwundeten Herzen besiegt hat.

Danke für 40 Jahre Freude, die die Traurigkeit aus unseren Gesichtern genommen hat.

Danke für 40 Jahre Wahrheit, die uns freigemacht hat.

Danke für 40 Jahre Zärtlichkeit, die unsere verhärteten und gewalttätigen Herzen zum Schmelzen gebracht hat.

Danke für das Leben Deines Sohnes Jesus, Licht in der Finsternis,

Danke für Deinen Heiligen Geist, Tröster und Vater von uns Armen.

Danke für Unsere Liebe Frau, die strahlende Jungfrau in ihrer treuen Mütterlichkeit.

Danke für Mutter Elvira, von Dir erwählt und für uns vorbereitet.

Danke, dass heute wir an der Reihe sind, Dein Licht in der Welt zu sein: Lass keine Wunde, keine Enttäuschung, keine Müdigkeit, keinen Sturz, keine Bedrängnis und keine Verfolgung uns aufhalten und daran hindern, so zu sein, wie Du uns willst, bis zum Ende.

Danke!

Vater Unser, 10 Ave Maria, Ehre sei Gott

- GEBET MIT MUTTER ELVIRA:

Mutter der Erwartung, du suchst mit deinem Herzen und deinem Blick unter Tränen deine Kinder, die sich in einer Welt verirrt haben, die Gott verlassen hat.

Wir danken dir, dass deine Liebe uns hierhin geführt hat,
um vielen jungen Menschen Leben, Hoffnung, Freude und Glauben zu schenken
und auch all jenen, die Wahrheit, Vergebung und Frieden suchen.

Wir vertrauen uns dir an, geliebte Mutter,
damit du uns alle formst und erziehst,
auf das lebendige Wort zu hören, deinen Sohn Jesus, den Auferstandenen.

So werden wir uns eines Tages gemeinsam in seinem Reich des Lichts und des Heils wiederfinden.

Hier sind wir, Maria, wir gehen mit dir, heute und für immer! Amen.

- Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen